



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 140 (1929)**

265 (12.6.1929) Mittagsblatt

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreise: In Mannheim u. Umgebung frei ins Haus oder durch die Post monatlich M. 2.50 - ohne Bestellgeld...

Anzeigenpreise nach Tarif, bei Vorauszahlung je einsp. Kolonnenzeile für 4 Wochentage 0.40 R. M. Restanten 3-4 R. M. Kollektiv-Anzeigen werden höher berechnet...

Beilagen: Sport und Spiel - Aus Zeit und Leben - Mannheimer Frauenzeitung - Unterhaltungs-Beilage - Aus der Welt der Technik - Wandern und Reisen - Gesetz und Recht

Stressemanns Vorstoß in Madrid

Seine Auseinandersetzung mit dem „Locarnisten“ Briand

Morgen öffentliche Ratssitzung

Madrid, 12. Juni. (Von unserem eigenen Vertreter.) Aus Gesprächen mit den Delegierten, die an der Dienstag-Vormittagsitzung des Ratsschmittes teilnahmen, läßt sich die Tatsache feststellen, daß Dr. Stressemanns Ausführungen über die Behandlung des Minderheitenproblems durch ihre Sachlichkeit und Klarheit eine entscheidende Wendung in den Gang der Debatte brachten...

Briands Haltung in der Dienstag-Vormittagsitzung kennzeichnet sich durch eine Abweichung seiner früheren schriftlichen Stellungnahme auf der Wüstung des Völkerbundrats...

Verständigung mit Stressemann, dem Beschützer der Minderheiten, machen würde, wenn ihn politische Beweggründe nicht zu einer begrifflichen Zurückhaltung nötigen würden...

Zu Beginn der Dienstag-Nachmittagsitzung fanden die Dinge so, daß sich das Ratsschmitt vor der Alternative der Verständigung oder der Überweisung der Streitfrage an den Haager Gerichtshof befand...

Interessante Eingeständnisse des „Matin“

Paris, 12. Juni. (Von unserem Pariser Vertreter.) Während die reaktionäre Pariser Presse sich noch immer mit allen möglichen und unmöglichen Argumenten gegen die Madrider Besprechungen zwischen Briand und Stressemann kräftigt, mahnt der „Matin“ zur Eile und weist darauf hin, daß alle jetzt noch schwebenden Probleme mit großer Dringlichkeit gelöst werden müßten...

Der Reichstag werde jedoch sicherlich dem Bericht nicht zustimmen, wenn er nicht die Gewissheit habe, daß die Rheinlandräumung darauf folge.

Mit dem Versprechen einer Aufnahme von Verhandlungen über die Räumung sei der Reichstag nicht zufrieden, er wolle vielmehr wissen, wann und wie die Räumung vor sich gehen wird...

ten Verbesserungen über die Behandlung von Minderheitenbeschwerden in einer öffentlichen Ratssitzung, die am Donnerstag tag stattfinden soll, zu erörtern. Unter diesen Bedingungen nahm Dr. Stressemann im Namen Deutschlands die öffentliche Debatte an...

Schließlich gelangte man zu dem einmütigen Beschluß, die öffentliche Ratssitzung mit dem Ergebnis der im Ratsschmitt getroffenen Entscheidungen zu beenden. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird dann am Donnerstag der verbesserte und mit den deutschen Vorbehalten versehene Londoner Bericht zur Annahme gelangen...

einseitige Unterredung Briands mit Dr. Stressemann

Am fünf Uhr nachmittags verließ der Reichsaussenminister das Hotel Palace und begab sich in das französische Delegationshotel. Die Konversation zwischen den beiden Außenministern nahm, wie uns von deutscher Seite mitgeteilt wird, einen guten Verlauf...

haldigen Einberufung der diplomatischen Konferenz

Seine Gedanken austauschen. Briand hob jedoch hervor, daß es in Madrid kaum möglich sein werde, bindende Abmachungen zu treffen, da England nicht durch seinen bevollmächtigten Minister hier vertreten sei...

Die beiden Minister werden die Konversation in den nächsten Tagen fortsetzen, und es wird, wie verlautet, am Schluß dieser Besprechungen eine Note zur Veröffentlichung gelangen, in der nähere Angaben über das Ergebnis der gepflogenen Beratungen enthalten sein werden.

Pressebesprechung bei Stressemann

Madrid, 12. Juni. (Von unserem eigenen Vertreter.) In der Pressebesprechung, die Dienstagabend nach der Ratssitzung des Ratsschmittes stattfand, erklärte Dr. Stressemann, es sei nicht möglich gewesen, im Ratsschmitt eine Mehrheit für den Vertrag und Antrag zu finden...

Über den Inhalt seines Gesprächs mit Briand wünschte der Reichsaussenminister keine näheren Mitteilungen zu machen. Die Besprechung zwischen ihm und Briand soll in den nächsten Tagen ihre Fortsetzung finden.

Ein Entschluß zum mindesten

kann aus ihrem Gedankenaustausch hervorgehen: Sie könnten schon jetzt den anderen interessierten Mächten den Ort und das Datum der politischen Konferenz vorschlagen und die technischen Vorbereitungen dieser Zusammenkunft fördern.

Der „Matin“ bemerkt zum Schluß, daß die gestrige Unterredung Stressemann-Briand in sehr herzlichem Tone geführt wurde. Stressemann habe keinerlei Nervosität an den Tag gelegt und Briand sei von verständnisvollem freundschaftlichem Geiste besetzt gewesen...

Unter den eingangs erwähnten reaktionären Organen, die alle erdenklichen Anstrengungen machen, um die Besprechungen über die weitere Behandlung der Genfer Beschlüsse zu hintertreiben, zeichnet sich besonders der „Figaro“ aus. Das Coypolati, das sich selbst gelegentlich das Zeugnis ausstellt, für die deutsch-französische Annäherung zu wirken...

Unter den eingangs erwähnten reaktionären Organen, die alle erdenklichen Anstrengungen machen, um die Besprechungen über die weitere Behandlung der Genfer Beschlüsse zu hintertreiben, zeichnet sich besonders der „Figaro“ aus. Das Coypolati, das sich selbst gelegentlich das Zeugnis ausstellt, für die deutsch-französische Annäherung zu wirken...

Internationale Arbeitskonferenz

Berlin, 12. Juni. (Von unserem Berliner Büro.) Die diesjährige internationale Arbeitskonferenz weist die größte Beteiligung aller bisherigen Konferenzen auf. Es sind fünfzig Staaten mit 101 Delegierten und 232 Sachverständigen vertreten. Die deutsche Regierung allein hat 4 Delegierte und 19 Sachverständige entsandt...

Schon ist der Bericht des Instituts an die Konferenz auch in deutscher Sprache erschienen. Er befaßt sich sehr eingehend mit der Finanzbearbeitung, die verheerend ziemlich stark kritisiert worden ist. Das Internationale Arbeitsamt ist an sich selbstständig, doch muß der Etat vom Völkerbund genehmigt werden...

König Fuad im Zeughaus

Nach einer Meldung des Amtlichen Preussischen Pressedienstes hat der König von Ägypten den Wunsch ausgesprochen, das Andenken der deutschen Kriegsgesallenen zu ehren.

Auf Anregung der Reichsregierung hatte deshalb der preussische Ministerpräsident Dr. Braun den König von Ägypten auf Dienstag nachmittag 15 Uhr in das Zeughaus geladen.

Wenige Minuten vor der Ankunft des Königs von Ägypten traf Reichspräsident v. Hindenburg in Marschallsuniform ein, begrüßt von sämtlichen s. Pl. in Berlin anwesenden Mitgliedern der preussischen Staatsregierung, an ihrer Spitze Ministerpräsident Dr. Braun, der sich in Begleitung des Staatssekretärs Dr. Weismann befand. Kurz darauf traf der König von Ägypten ein, der in der unteren Halle des Zeughauses vom Reichspräsidenten und von dem preussischen Ministerpräsidenten empfangen wurde...

Nach der Kranzniederlegung schritt der König von Ägypten die Front der im Vorhofe aufgestellten Rohrenkompanie ab. An dem feierlichen Akt nahmen u. a. teil: Reichswehrminister Dr. Groener, Reichsjustizminister v. Guericke, als Vertreter des abwesenden Reichsaussenministers, Ministerialdirektor Dopke und mehrere Staatssekretäre des Reiches und Preussens, Mitglieder des Reichstages, die Präsidenten des preussischen Landtags u. Staatsrates, Runtius Paelell u. a.

Dr. Stressemann an den ägyptischen Außenminister

Reichsminister Dr. Stressemann hat dem ägyptischen Außenminister Dr. Hoesy Kisi bei der Abreise von seiner Reise durch Deutschland begleitet, telegraphisch sein Bedauern darüber ausgesprochen, während des Besuchs des Königs nicht anwesend sein zu können.

Er hat gleichzeitig dem ägyptischen Außenminister gebeten, dem König zu seinem Aufenthalt in Deutschland, der in so glücklicher Weise die freundschaftlichen Beziehungen zwischen dem Deutschen Reich und Ägypten zum Ausdruck bringe, die besten Wünsche zu überbringen.

Deutsche Graphik-Ausstellung in Paris

Rede des Vorkämpfers Hoesch

In Paris gab anlässlich der Eröffnung der Ausstellung moderner deutscher Graphik in der Nationalbibliothek Vorkämpfer v. Hoesch am Dienstag mittag ein Frühstück.

Hoesch hielt bei der Gelegenheit eine Ansprache, in der er darauf hinwies, daß die Ausstellung zum ersten Male seit langer Zeit eine zusammenschauende Würdigung deutschen Kunstschaffens ermöglichte. Er fügte hinzu, daß der künstlerische Austausch zwischen Deutschland und Frankreich auf dem besten Wege sei, sich immer breiter zu entwickeln, da in beiden Ländern immer noch mehr der Gedanke sich durchziehe, daß der Austausch auf geistigem, künstlerischem und wissenschaftlichem Gebiet nicht nur das beste Mittel sei, sich gegenseitig kennen zu lernen und zu schätzen, sondern auch unentbehrlich sei für eine gedeihliche Fortentwicklung der Wissenschaften der Künste und der Wirtschaft in beiden Ländern.

In seiner Antwort betonte Minister Marx, daß er die Ausstellung deutscher Graphik in der Nationalbibliothek aufs wärmste begrüße. Von der Entwicklung des gegenseitigen künstlerischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Gebietes erhoffe er für die Förderung der beiderseitigen Kultur und die Befruchtung der beiderseitigen Kulturen sehr Vieles.







# Der Weinheimer Gattenmord

## Fortsetzung der Zeugeneinvernahme

Am Dienstag nachmittag 1/4 Uhr wurde die Verhandlung mit der weiteren Zeugeneinvernahme fortgesetzt. Der Andrang der Zuschauer war wie schon am Vormittag groß, durch das große Zeugenangebot konnte aber nur eine verhältnismäßig kleine Zahl zugelassen werden, da 2 Bankreihen für die Zeugen freibleiben mußten. Der weitläufige Saal der Zuschauer (ungefähr 50 Personen) bestand aus Frauen, die bis zum Schluß des ersten Tages — 7 Uhr — ausstiegen.

Sensationen gab es keine, nur hin und wieder sekundenlange Auseinandersetzungen zwischen Vorsitzendem und Verteidigung. Ein Kopfschütteln hier, eine kurze Handbewegung und Achselzucken dort, die Sache ist beigelegt. Jede Zeile rief zur Aufklärung der furchtbaren Tat beitragen. Der Vorsitzende muß bei diesem Zeugenandrang vorfichtig sein, damit die Verhandlung nicht zu breit wird. Der 1. Staatsanwalt Dr. Bender ist bis jetzt kaum in Erscheinung getreten.

Die Zeugenauslagen brachten kaum große Ueberraschungen. Man gewann lediglich den einen Eindruck, daß

### zwei scharf getrennte Lager von Zeugen

bestehen: Eine Seite sagt sehr zu Gunsten der Angeklagten aus, die andere schildert dagegen den getöteten Vär als grundanständigen Menschen. Bei den Gegnern der Angeklagten, wenn man so sagen darf, sind zwei Frauen, die vor ungefähr 15 Jahren auf Grund einer kleinen Differenz mit Frau Vär verfeindet wurden. Die eine Zeugin, eine ziemlich nervenranke Bäckermeisterin, hat sich 1914 einmal über das Verhalten der Angeklagten und der damals 14 Jahre alten Tochter aufgeregt und ein Jahr später wegen einer Kleinigkeit, wie sie gerade bei kleinen, primitiven Leuten vorkommt, geärgert, so daß sie heute Frau Vär als eine durchaus gefühllose Person hinstellt. Die zweite Zeugin, eine recht geschwätzhafte Person, nimmt auf die gleichen Vorgänge Bezug. Solchen Auslagen kann man natürlich keine Bedeutung beimessen.

Ein 74jähriger Zeuge, ein körperlich schon recht hinfälliger Mensch, der den getöteten Vär schon lange kannte, sagt recht ungünstig über ihn aus. Als er einmal den Tod gefunden hat, wird er geprügelt, wie es alte Leute sind. Mit einer ersten Frau habe Vär gut gelebt, da diese ihm „schmecken“ konnte. Wenn sie nicht gestorben wäre, würde ihr es kaum besser ergangen sein als der zweiten Frau. Vär sei ein niederrichtiger, verlassener Mensch gewesen, ist das Resümé dieses alten Mannes.

Auch der Schwager der Frau Vär, ein Bäckermeister, der direkt neben dem Haus von Vär wohnt, gab eine eingehende Schilderung der Familienverhältnisse im Hause Vär. Bald nach der Eheschließung ging der Streit los, Frau Vär wurde oft bedroht, einmal auch mißhandelt. Ein anderes Mal schüttete die Frau vor ihrem Mann in waghälliger Weise über die Dächer ins Nachbarhaus und blieb dann 4 Wochen bei dem Schwager. Das eingeleitete Ehegerichts-

verfahren wurde nicht durchgeführt, da Vär beim Sühnetermin auf dem Amtsgericht wieder einlenkte und Besserung versprach. Nach kaum 8 Tagen ging es schon wieder los. Nachts habe Vär im Schlafzimmer seine Frau oft mit dem Revolver bedroht. Es war selten, wenn Vär nicht betrunken war. Bei der Arbeit zu Hause half er nicht mit. Der Junge war nach der Tat als Erster am Tatort. Vär lag mit einer Kopfwunde über und über mit Blut bedeckt auf dem Boden, er gab noch Lebenszeichen von sich. Frau Vär sei eine „andere, fleißige Frau gewesen, die auch ganz am gelöst habe.

Eine Zeugin sagt aus, daß Vär einen Tag vor der Tat in einer Wirtschaft sich verabschiedet habe mit der Bemerkung, wenn morgen etwas geschehe, sei ein Drama abgelaufen. In Frau Vär sagte einmal die Zeugin: „In einem Zimmer, in dem Revolver liegen, würde ich nicht schlafen.“ Frau Vär habe geantwortet, sie mache es nur, um Ruhe und Frieden zu haben.

Der Rentamtsmeister des Grafen Berckheim bezeichnet den getöteten Vär, der seit 1901 in der gräflichen Verwaltung tätig war, als einen zuverlässigen, ehrlichen und anständigen Menschen, der immer seine Pflicht tat. Ihm ist nicht bekannt, daß Vär getrunken habe. Nur einmal sei die Stiefmutter von Vär dagewesen, habe sich über ihn beschwert und angeklagt, daß er zu wenig Haushaltungsgeld herbeige.

Eine weitere Zeugin gibt an, daß Vär in der letzten Zeit der Krankheit seiner ersten Frau anfangen habe, zu trinken. Vär war immer etwas barsch, das sei keine Art gewesen.

Interessant waren die Angaben des Bruders von Vär, einem tüchtigen 74jährigen Landwirt, der einen guten, anständigen Eindruck macht. Er spricht von seinem Bruder als einem ordentlichen Menschen, der kein Trinker gewesen sei. In der zweiten Ehe habe es deshalb nicht recht geklappt, weil die Frau nicht sauber war und angeblich auch nicht gut kochte. Sein Bruder könne schon aus dem Grunde kein Trinker gewesen sein, da er ziemlichliche Ersparnisse gemacht hatte. Die Stiefmutter sei faul gewesen und sei durch ihre Nervosität viel an den Verhältnissen schuld.

### Das Ergebnis des ersten Tages

ist, daß die eine Seite die Frau als fleißig, sauber und anständig schildert, den Vär dagegen als barschen, freisüchtigen Menschen, der viel trank, während ein anderer Teil Vär als anständig hinstellt und Frau Vär als wenig geeignete Hausfrau bezeichnet. Einen richtig klaren Eindruck konnte man sich bis jetzt nur von Vär bilden; das Bild der Angeklagten ist dagegen noch nicht ganz fertig. Wie groß der Einfluß der Tochter an den unglücklichsten Verhältnissen war — anscheinend nicht gering —, werden wohl die weiteren Zeugenauslagen ergeben.

Die Verhandlung wurde am Dienstag um 7 Uhr abgebrochen. Sie wurde heute vormittag um 9 1/2 Uhr wieder aufgenommen. Man hofft am Vormittag die Beweisaufnahme abschließen zu können, so daß nach einer Unterbrechung, durch eine andere Verhandlung bedingt, die Plädoyers am Donnerstag vormittag gehalten werden können.

## Gerichtszeitung

### Urteil im Prozeß Juchs, Frankfurt a. M.

Nach fünfjähriger Verhandlung wurde am Samstag gegen den Geschäftsführer des Verbandes der Metallindustriellen, Juchs, das Urteil gesprochen. Die Strafkammer kam zur Aufhebung des Urteils erster Instanz, das vom Erweiterten Schöffengericht am 13. Juli v. J. gefällt wurde und wegen Unterschlagung und Untreue auf achtzehn Monate Gefängnis lautete. Die Strafe wurde auf zehn Monate Gefängnis festgesetzt, worauf die Untersuchungshaft in voller Höhe von sieben Monaten angerechnet wurde.

Nach den Feststellungen des Berufungsgerichts ist die Strafe deshalb wesentlich herabgesetzt worden, weil sich aus der erneuten Hauptverhandlung ergeben hat, daß der Angeklagte nicht, wie das erste Urteil irrig annahm, 100 000 Mk. unterschlagen hat, daß vielmehr der Nachweis über den Verbleib von 45 000 Mk. von dem Defizit von 120 000 Mk. nicht geführt wurde. Unter anderem stellte die Strafkammer fest, daß für politische Verbände etwa 10 000 Mk. aus der Kasse der Metallindustriellen an einen früheren Offizier und an den in Frankfurt amtierenden Oberlandesgerichtsrat Wagner gegeben wurden. Desgleichen wurde festgestellt, daß der Angeklagte für Zeuge Lage von Ausschluß-Mitgliedern des Verbandes Verbandsgelder verwandte. In beiden Punkten erblickte das Gericht eine Untreue. Die Unterschlagung erblickt das Gericht darin, daß der Angeklagte nach der Ueberzeugung des Gerichts von dem Betrag von 45 000 Mk. auch einen Teil in seine eigene Tasche steckte.

### Der Mord- und Meineidprozeß Dr. Richter

Wie das Schwurgericht Bonn bekanntgeben ließ, wird der Prozeß gegen den praktischen Arzt Dr. Peter Richter aus Bingen, der angeklagt ist, die geschiedene Frau des Juwelengeschäftsinhabers Mertens in Bonn mit Strophantol vergiftet und außerdem im Ehegerichtsprozeß Mertens unter Eid falsche Angaben gemacht zu haben, in öffentlicher Sitzung verhandelt. Nur wenn Fragen zur Besprechung kommen, die den Verkehr des Angeklagten zu der Verstorbenen betreffen, soll die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden. Als Sachverständige sind die Vertreter der pharmakologischen und toxiologischen Abteilung der medizinischen Fakultät der Bonner Universität, Professor Müller-Deh (bekannt aus dem Guchmann-Prozeß) und Professor Jähner geladen, die eingehende Versuche über die Wirkung des Strophantolgiftes an Ratten vorgenommen haben. Dr. Richter bestreitet bis jetzt entschieden, sich eines der ihm zur Last gelegten Delikte schuldig gemacht zu haben.

### Wasserstandsbeobachtungen im Monat Juni

Rhein Wehr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wasser-Wehr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Recht	1,25	1,26	1,25	1,25	1,21	1,20																			
Schulderwehr	1,02	1,05	1,03	1,03	1,07	1,07																			
Recht	3,01	3,05	3,10	3,08	3,08	3,00																			
Wegau	4,66	4,66	4,76	5,01	5,01	5,07																			
Wannbrunn	3,00	3,32	3,37	3,73	4,72	4,77																			
Faub	0,00	2,16	2,20	0,00	0,00	0,00																			
Wegau	1,78	1,81	1,80	1,88	1,77	1,70																			

Wassermärkte des Rheins 17.0° C.

# „Hallo!... vergiss nicht, mir Abdulla

# STANDARD mitzubringen“

## 5 Pfg.



# ABDULLA CIGARETTEN

„sie verändern sich nie“

Sie weiss, warum sie immer Abdulla Standard verlangt:

- 1 Ausgesucht milde mazedonische Tabake
- 2 Zigarettenpapier feinerer Qualität
- 3 Stets gleichbleibende Tabakmischung
- 4 Auch bei starkem Rauchen kein Kratzen im Halse
- 5 Fabrikation bei stets gleichbleibender Temperatur und Feuchtigkeit durch spezielle Luftbehandlungsanlage

Sammeln Sie die lehrreichen Länderwappen — sie liegen allen Packungen bei

# Wirtschafts- und Handelszeitung

## Der Lebenskostenindex des Statistischen Reichsamtes

Während die amtliche Preisstatistik für den Großhandel bereits seit etwa der Mitte des vorigen Jahres ein leichtes Absinken zeigt, das zwar in den letzten Wochen ein etwas härteres Schrittmass angenommen hat, will sich in den Lebenshaltungskostenindex immer noch keine merkenswerte Ermäßigung zeigen. Sehr langsam, aber mit fortwährender Schwäche zeigt die Lebensmittel- und Bekleidungskategorie an, und wenn auch in diesem Frühjahr teilweise ein etwas besseres Verhalten eingetreten ist, so war das nur ein Vorzeichen einer vorübergehenden Wärtung der Lage.

Am Ende der einzelnen Gruppen, aus denen sich die Gesamtheit zusammensetzt, sind keine sehr beträchtlichen Abweichungen von der in der Gesamtheit zu beobachtenden Tendenz zu erkennen. Naturgemäß schwankt am meisten die Gruppe der Bekleidungskosten, weil hier die Einzelgruppe der Bekleidungskosten sich den Schwankungen der Bekleidungskosten anpasst. Die Gruppe der Bekleidungskosten zeigt im Frühjahr ein etwas besseres Verhalten, während im Sommer, wenn die Bekleidungskosten sinken, ein Absinken eintritt.

Die Bekleidungskosten sind nahezu ganz unbeeinträchtigt, die Gruppe der Bekleidungskosten zeigt im Frühjahr ein etwas besseres Verhalten, während im Sommer, wenn die Bekleidungskosten sinken, ein Absinken eintritt.

### Ankosten-Index der Damenkonfektion

Der Verband Deutscher Damen- und Mädchenmodefabrikanten e. V., Berlin

Das Verzeichnis der Damen- und Mädchenmodefabrikanten e. V., Berlin, hat zum ersten Mal den Versuch gemacht, einen Kostenspiegel für die Damen- und Mädchenmodefabrikation aufzustellen.

Dieser Kostenspiegel zeigt, dass die Kosten für die Damenmode im Vergleich mit den Kosten für die Mädchenmode höher liegen. Dies ist auf die höheren Kosten für Materialien und die längere Arbeitszeit für die Damenmode zurückzuführen.

### Harpener Bergbau AG.

Kapitalerhöhung um 10 Mill. Reich

In der gestern in Dortmund abgehaltenen 34. Generalversammlung der Harpener Bergbau AG. wurde beschlossen, das Kapital um 10 Millionen Reich zu erhöhen.

Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen und ist die Grundlage für die Ausgabe von neuen Aktien zu einem Nennwert von 100 Reich pro Aktie.

Berlin für chemische Industrie AG. - 7. u. 8. Dividende.

Die 7. und 8. Dividende der Berlin für chemische Industrie AG. wurde beschlossen.

Deutsches Wirtschaftsinstitut für Wirtschaftswissenschaften.

Das Deutsche Wirtschaftsinstitut hat neue Vorlesungen angekündigt.

AG für Wasch- und Kleiderstoffe AG. in Dortmund.

Die AG für Wasch- und Kleiderstoffe hat eine Kapitalerhöhung beschlossen.

Deutsche Zementwerke AG. für Zementfabrikation.

Die Deutsche Zementwerke AG. hat neue Zementwerke in Planung.

AG für Maschinenbau und Werkzeugmaschinen.

Die AG für Maschinenbau hat neue Maschinen entwickelt.

AG für Bau- und Holzwaren.

Die AG für Bau- und Holzwaren hat neue Produkte auf den Markt gebracht.

AG für Textilindustrie.

Die AG für Textilindustrie hat neue Textilien entwickelt.

AG für Eisen- und Stahlindustrie.

Die AG für Eisen- und Stahlindustrie hat neue Stahlsorten entwickelt.

AG für Glas- und Porzellanindustrie.

Die AG für Glas- und Porzellanindustrie hat neue Glasarten entwickelt.

mit einem Durchschnittsumsatz von 170 bis 400 000 Reich. Die Werte halten die Unternehmungen mit etwa 1,5 Millionen Reich im Jahresumsatz im Durchschnitt. Am günstigsten stehen die Großbetriebe da, deren Jahresumsatz im Durchschnitt zwischen 7,5 und 7 Mill. Reich liegt.



Wenn auch die vorliegenden Angaben nur das Ergebnis eines ersten Versuches sind und verbundene Datenreihe nicht gezogen werden können, so sind sie doch wieder außerordentlich beachtenswert, da sie hier eine wichtige Einzelgruppe des Lebenshaltungskostenindex zeigen. Da im Übrigen zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Umsatz des Jahres ein Unterschied von 2,5 bis 3,5 Mal besteht, so lässt sich feststellen, dass die Kosten in allen Betrieben ziemlich gleichmäßig sind, doch aber die Rentabilität, die besonders in der Textilindustrie ein wenig niedriger liegt.

Münchener Lebensversicherung AG, München. - 4. u. 5. Dividende.

Die Münchener Lebensversicherung AG hat die 4. und 5. Dividende ausbezahlt.

Deutsche Schiff- und Maschinenbau AG in Bremen.

Die Deutsche Schiff- und Maschinenbau AG hat neue Schiffe bestellt.

Schiffbau-AG, Riga.

Die Schiffbau-AG hat neue Schiffe in Riga gebaut.

Abkommen Verhandlung - Schiffsbau - Verbesserung der Seefahrt.

Ein Abkommen zur Verbesserung der Seefahrt wurde geschlossen.

Bundesratstagung.

Die Bundesratstagung hat neue Beschlüsse gefasst.

AG für Textilindustrie.

Die AG für Textilindustrie hat neue Textilien entwickelt.

AG für Maschinenbau.

Die AG für Maschinenbau hat neue Maschinen entwickelt.

AG für Eisen- und Stahlindustrie.

Die AG für Eisen- und Stahlindustrie hat neue Stahlsorten entwickelt.

AG für Glas- und Porzellanindustrie.

Die AG für Glas- und Porzellanindustrie hat neue Glasarten entwickelt.

AG für Bau- und Holzwaren.

Die AG für Bau- und Holzwaren hat neue Produkte auf den Markt gebracht.

AG für Textilindustrie.

Die AG für Textilindustrie hat neue Textilien entwickelt.

## Deutscher Tabakmarkt

Der von den kasselerischen Tabakpflanzern erhoffte Regen ist endlich ausgefallen, wodurch die jungen Pflänzchen, die bereits auf dem Felde stehen, der Gefahr der Vertrocknung entgehen können. Nach Begleitung der Pflänzchen mit Wasser, wird die weitere Entwicklung der deutschen Tabakwirtschaft sich sehr günstig entwickeln. Die Pflanzung von Tabak im großen Stil wird erst im Herbst möglich sein, wenn die Pflänzchen genügend groß sind, um die Winterüberdauer zu überleben. Die deutsche Tabakwirtschaft wird in Zukunft auf den Export von Tabak setzen müssen, da der heimische Markt nicht ausreicht, um den gesamten Ertrag abzunehmen.

Überprüfung einer deutschen Kolonie in Holland.

Die deutsche Kolonie in Holland wird auf ihre Rentabilität geprüft.

Wirtschaftliche Lage in der Türkei.

Die wirtschaftliche Lage in der Türkei ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in Bulgarien.

Die wirtschaftliche Lage in Bulgarien ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in Rumänien.

Die wirtschaftliche Lage in Rumänien ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in Griechenland.

Die wirtschaftliche Lage in Griechenland ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in Italien.

Die wirtschaftliche Lage in Italien ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in Frankreich.

Die wirtschaftliche Lage in Frankreich ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in England.

Die wirtschaftliche Lage in England ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in der USA.

Die wirtschaftliche Lage in der USA ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in Japan.

Die wirtschaftliche Lage in Japan ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in China.

Die wirtschaftliche Lage in China ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in Indien.

Die wirtschaftliche Lage in Indien ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in Australien.

Die wirtschaftliche Lage in Australien ist angespannt.

Wirtschaftliche Lage in Neuseeland.

Die wirtschaftliche Lage in Neuseeland ist angespannt.

## Deutschland und die amerikanischen Zollerhöhungen

Die Tarif-Act of 1929, die amerikanischen Zollnovelle, liegt jetzt im Bericht vor. Deutschland interessiert insbesondere die Zollerhöhungen des alten Zollgesetzes vom Jahre 1922, die die Einfuhr deutscher Waren betreffen. Betrachtet man die Novelle unter diesem Gesichtspunkt, so kann man feststellen, dass die deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen nicht allzu angenehm von der Erhöhung der Zölle betroffen sind. So bleiben beispielsweise wichtige Handelswaren wie Eisenwaren und Maschinenwaren von Zollerhöhungen verschont. Dies ist auf den politischen Druck zurückzuführen, den die amerikanische Regierung auf Deutschland ausgeübt hat.

## Devisenmarkt

Der Devisenmarkt zeigt heute eine gewisse Stabilität. Die Kurse für den Reichsmark sind relativ stabil, was auf den festen Fundamenten des Reichs zurückzuführen ist.

## Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort - 10. Juni

Die Frachtmärkte Duisburg-Ruhrort zeigen heute einen stetigen Markt. Die Frachtraten sind stabil, was auf den guten Verkehr zwischen den Häfen zurückzuführen ist.

## Frachtmärkte Hamburg-Elbe - 10. Juni

Die Frachtmärkte Hamburg-Elbe zeigen heute einen stetigen Markt. Die Frachtraten sind stabil, was auf den guten Verkehr zwischen den Häfen zurückzuführen ist.

## Frachtmärkte Bremen - 10. Juni

Die Frachtmärkte Bremen zeigen heute einen stetigen Markt. Die Frachtraten sind stabil, was auf den guten Verkehr zwischen den Häfen zurückzuführen ist.

## Frachtmärkte Antwerpen - 10. Juni

Die Frachtmärkte Antwerpen zeigen heute einen stetigen Markt. Die Frachtraten sind stabil, was auf den guten Verkehr zwischen den Häfen zurückzuführen ist.

## Frachtmärkte London - 10. Juni

Die Frachtmärkte London zeigen heute einen stetigen Markt. Die Frachtraten sind stabil, was auf den guten Verkehr zwischen den Häfen zurückzuführen ist.

## Frachtmärkte New York - 10. Juni

Die Frachtmärkte New York zeigen heute einen stetigen Markt. Die Frachtraten sind stabil, was auf den guten Verkehr zwischen den Häfen zurückzuführen ist.

## Frachtmärkte Tokio - 10. Juni

Die Frachtmärkte Tokio zeigen heute einen stetigen Markt. Die Frachtraten sind stabil, was auf den guten Verkehr zwischen den Häfen zurückzuführen ist.





Offene Stellen

Repräsentabler Außenbeamter

mit höherem, gewandtem Auftreten, der durch Fleiß und Einsatz in die Materie sich eine arbeitsreiche, aber auch ausichts-volle Position bei entsprechender Bezahlung schaffen will, als

Anzeigen-Werber

von großem, angesehenem Verlag alsbald gesucht. Bewerber, die hohen Anforderungen entsprechen und dies durch frühere Erfolge nachweisen können, wollen sich mit ausführlicher Beschreibung an uns wenden. S. 517 Discretion selbstverständlich. Angebote unter M V 105 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Vertreter oder Reisenden

Der Verkauf wird durch Wort-Dezime unterstützt. Nur Herren aus der Branche werden berücksichtigt. \*7234 Margarinefabrik Max Jfferfeld, Eberfeld, Gesundheitsstraße 143a.

Kohlengroßhandlung

in 41 gewandten, branchenübigen Korrespondenten

der in der Lage ist, alle mit der Verkaufstätigkeit zusammenhängenden Arbeiten selbständig zu erledigen. Bewerbungen unter Angabe von Gehaltsansprüchen und Befähigung von Zeugnisabschriften erbeten unter N C 112 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 6000

Hobelwerk

in 41 möglichst kaufmännisch gebildeten energischen jungen Mann

für Lager, besonders Verlobearbeiten, auf der Holzbranche. Solche, die ähnliche Stellen bereits bekleidet haben, erhalten den Vorrang. Angebote erb. unter N N 107 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 6892

Jüngere, zuverlässige

Stenotypistin

von Großfirma

zu baldigem Eintritt gesucht.

Angebote mit Zeugnis unter N D 113 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 6909

Damen u. Herren

mit noch Befähigung zum Betrieb eines gewandten Arbeiters bei hoher Provision gesucht. Bitte unter N E 48 an die Geschäftsstelle. \*7287

30 RM. wöchentl.

durch Teilnahmefähigkeit. Briefe im Laufe des Monats. \*7288

Anständiger Mann

zum Fortbringen von Wohnmittel a. Priv. gesucht. Dauerhaft. Angeb. unter W E 48 an die Geschäftsstelle. \*7289

Photographin gesucht

Konst. unter M C 187 an die Geschäftsstelle. \*7291

zwei kleine junge Servierfräulein

per sofort gesucht. \*7292

Fräulein

zum Bedienen u. Verkauf. \*7293

Ein hübsches, solides Alleinmädchen

in ruhigen Haushalt für sofort gesucht. \*7294

ZU SERIEN-PREISEN bringen wir AUSSERGEWÖHNLICHES

HOCHSOMMER-KLEIDER

in den neuesten Stoffen wie: Toile, Foulard-Pongé, Voile, Waschseide, Trikot-Charmeuse, Mousseline usw.

Hier nur einige Beispiele:

- Hauskleid 1.75, Waschseidenkleid 4.75, Voll-Voile-Kleid 9.75, Kleid aus reinseid. Toile 16.75, Straßenkleid 2.75, Engl. Trikolettekleid 7.75, Bedr. Pongé-Foulardkleid 12.75, Trikot-Charmeusekleid 18.75

Im Parterre Vorführung des mod. Ausbesserungsmittels Pitsch-Patsch

Ein Posten Damen-Schlupfhosen Kunstseide gestreift garantiert fehlerfrei Gr. 42-48 1.95

HERMANN Wronker AKT.-GES. MANNHEIM BREITESTR.

Offene Stellen

Suche für sofort fleißige, arbeitsfähige Mädchen... \*7295

Wichtiges Mädchen... \*7296

Wichtiges Mädchen... \*7297

Wichtiges Mädchen... \*7298

Wichtiges Mädchen... \*7299

Wichtiges Mädchen... \*7300

Wichtiges Mädchen... \*7301

Wichtiges Mädchen... \*7302

Wichtiges Mädchen... \*7303

Wichtiges Mädchen... \*7304

Wichtiges Mädchen... \*7305

Wichtiges Mädchen... \*7306

Wichtiges Mädchen... \*7307

Wichtiges Mädchen... \*7308

Wichtiges Mädchen... \*7309

Stellen-Gesuche

Ein fähiger Kopf... \*7310

Ein fähiger Kopf... \*7311

Ein fähiger Kopf... \*7312

Ein fähiger Kopf... \*7313

Ein fähiger Kopf... \*7314

Ein fähiger Kopf... \*7315

Ein fähiger Kopf... \*7316

Ein fähiger Kopf... \*7317

Ein fähiger Kopf... \*7318

Ein fähiger Kopf... \*7319

Ein fähiger Kopf... \*7320

Ein fähiger Kopf... \*7321

Ein fähiger Kopf... \*7322

Ein fähiger Kopf... \*7323

Ein fähiger Kopf... \*7324

Ein fähiger Kopf... \*7325

Ein fähiger Kopf... \*7326

Stellen-Gesuche

Ein fähiger Kopf... \*7327

Ein fähiger Kopf... \*7328

Ein fähiger Kopf... \*7329

Ein fähiger Kopf... \*7330

Ein fähiger Kopf... \*7331

Ein fähiger Kopf... \*7332

Ein fähiger Kopf... \*7333

Ein fähiger Kopf... \*7334

Ein fähiger Kopf... \*7335

Ein fähiger Kopf... \*7336

Ein fähiger Kopf... \*7337

Ein fähiger Kopf... \*7338

Ein fähiger Kopf... \*7339

Ein fähiger Kopf... \*7340

Ein fähiger Kopf... \*7341

Ein fähiger Kopf... \*7342

Ein fähiger Kopf... \*7343

Immobilien

Haus... \*7344

Haus... \*7345

Haus... \*7346

Haus... \*7347

Haus... \*7348

Haus... \*7349

Haus... \*7350

Haus... \*7351

Haus... \*7352

Haus... \*7353

Haus... \*7354

Haus... \*7355

Haus... \*7356

Haus... \*7357

Haus... \*7358

Haus... \*7359

Haus... \*7360

Verkäufe

Federrolle... \*7361

Federrolle... \*7362

Federrolle... \*7363

Federrolle... \*7364

Federrolle... \*7365

Federrolle... \*7366

Federrolle... \*7367

Federrolle... \*7368

Federrolle... \*7369

Federrolle... \*7370

Federrolle... \*7371

Federrolle... \*7372

Federrolle... \*7373

Federrolle... \*7374

Federrolle... \*7375

Federrolle... \*7376

Federrolle... \*7377

Kauf-Gesuche

Flügel... \*7378

Flügel... \*7379

Flügel... \*7380

Flügel... \*7381

Flügel... \*7382

Flügel... \*7383

Flügel... \*7384

Flügel... \*7385

Flügel... \*7386

Flügel... \*7387

Flügel... \*7388

Flügel... \*7389

Flügel... \*7390

Flügel... \*7391

Flügel... \*7392

Flügel... \*7393

Flügel... \*7394

National-Theater Mannheim.

Mittwoch, den 12. Juni 1929
Vorstellung Nr. 200, Miets D. Nr. 28
Der Kaufmann von Venedig
von Shakespeare, in der Uebersetzung von Hans Rothe

Täglich Ein Meisterwerk europ. Filmkunst Cagliostro

Leben und Liebe eines großen Abenteurers. — Ein historischer Monumentalfilm in 16 Akten
Eans Stüwe
In der Rolle des großen, vergessenen Hochstaplers, Quacksüblers und Geldmachers „Graf Alessandro Cagliostro“

Palast-Theater

Leben und Liebe eines großen Abenteurers. — Ein historischer Monumentalfilm in 16 Akten

UFA-THEATER
Das Grabmal einer großen Liebe
Eine Legende aus der Geschichte Alt-Indiens Ea186
Ein Film mit rein indischer Besetzung
Nur noch heute und morgen!

Hoher Verdienst
nebenberuf. bietet sich Herren jed. Alters u. Standes mit gutem Bekanntheitsgrad als Hilfe Vermittler.

Rennen zu Frankfurt a.M. - Niederrad
Donnerstag, 13., Sonntag, 16. Juni
Täglich 7 Flach- und Hindernisrennen

Goldenes Lamm E 2,14
Heute Mittwoch
Schlachtfest Spezialität Schlachtplatten

ALHAMBRA
Nur noch heute und morgen der Eichberg-Großfilm:
Großstadt-schmetterling
(Ballade einer Liebe) mit ANNA MAY WONG

SCHAUBURG
Der große Gesellschafts- und Kriminal-Film:
Der rote Kreis
Nach dem Roman von Edgar Wallace

Miet-Gesuche

In allerhöchster Nähe der Hauptpost
Büro- u. Lagerräume, evtl. Hinterhaus
(ca. 200 qm), möglichst an ebener Erde

Helle geräumige Werkstatt
mit Hof und Toreinfahrt
zu mieten gesucht. Geeignet f. Autorep.

Wohnungstausch
Angeboten: 2 Zimmer-Wohnung mit Bad und Wannen in Mannh.

3-4 Zimmerwohnung
In guter, sonniger Lage von Hinterhof. Ehepaar zu mieten gesucht.

Tausch
Gesucht wird: 3 Zimmer und Küche eventl. in Mannheim

2-3 Zimmerwohnung.
Hübsche Familie mit 2 Kindern sucht 2-3 Zimmerwohnung in gutem Hause.

Tausch
Geben: 2 Zimmer u. Küche. Gesucht: 2 Zimmer u. Küche eventl. in Mannheim

1 oder 2 Zimmer mit Küche
Ehepaar sucht 1 oder 2 Zimmer mit Küche in schönem Hause.

4 gewerb. Räume
In best. Lage Sandhofen per Bild zu vermieten.

2 Zimmer und Küche in Feudenheim zu vermieten.
Bedingung: In Mannheim wohnberechtigter Berufsgeldbesitzer der D. O. V.

Vermietungen

3 Zimmer u. Küche
ob. 1 großes Zimmer u. Küche (beispielfrei) sofort zu mieten

leeres Zimmer
Welt. Redakteur sucht am 15. od. 1. Juli leeres Zimmer mit Kochgelegenheit

Nähe Wasserturm 6212
je 4 große helle Büro-Räume
Hinterhaus, 2. und 3. Stock, sofort zu vermieten.

Beschlagnahmefreie Wohnung,
2 Zimmer, Küche, Bodenheizung, Zentralheizung, Aufwindofen, Westpark, Neubau, bis 1. August gegen Mietvorauszahlung zu vermieten.

Am Friedrichsplatz
5. Stock, 4 große Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per 1. Juli od. später ang. Dringl. Karte zu vermieten.

L 8, 2, Laden - Büros
sofort zu vermieten.

Laden
In zentraler Lage Mannh. an vor solides Unternehmen. Größe ca. 120 qm.

Flaschenbier-Händler Abfüllraum
Kann ein eingerichteter mit anschließendem Lager u. Kühlraum zur Mietung

Leeres Zimmer
an in. Berufsfr. Ehepaar abgegeben. 7215

2 Zimmer und Küche
In best. Lage Sandhofen per Bild zu vermieten.

Heute Mittwoch

den 12. Juni, abends 8 Uhr
Großer bunter Abend
unter Mitwirkung der erstenklassigen Vortragskünstlerin Morgani-Etto

Städtisches Planetarium

(Luisenpark)
Freitag, den 14. Juni, 20 Uhr
Diskussionsabend:
Himmelsbeobachtungen mit freiem Auge, Fernglas und Kamera.

Wirtschaft

in guter Lage
an tüchtige, kautionsfähige Wirthe alsbald zu verpachten.

2 teilweise möblierte Zimmer u. Küche
Beschlagnahmefrei — Süd bei der Rheinstraße auf 1. St. zu vermieten.

3 Zimmer-Wohnung
u. Küche, u. Karte, 1. St., an verm. 7240

2 Zimmer-Wohnung
mit Bad, Zentralheizung, in Einfamilienhaus.

Wohnungen
leere u. möbl. Zimm. verm. u. f. d. h. w. Tel. 268 41.

1 jedes Zimmer u. Klein. Nebenraum als Küche 7205

3 Zimmerwohnung
in Stiehl Alsteral 3 Zimmerwohnung in Feudenheim

Leeres Zimmer
an in. Berufsfr. Ehepaar abgegeben. 7215

2 leere Zimmer (evtl. 3 u. 4) an eins. Pers. sofort zu vermieten.

1 gut möbl. Zimmer
im Rent., mit separ. Glas. so. zu vermieten.

Vermischtes

Rüstinstrumente
Reparaturen
gut und preiswert.

Geldverkehr
Hypotheken - Gelder 1. u. 2. Stelle, Sachbesicherung bei d. günstigsten Bedingungen.

Unterricht
Einzel-Unterricht
Maschinenschreiben und Stenographie

Heirat
Volljähriger Herr mit gut. ein. Gehalt und Wohlstand, sucht arbeitsf. Charakterf. Fräul. od. Witwe mit einig. Vermögen zwecks Heirat

Verloren
Verloren: Weibchen mittel Kupferbrenne Strickweber, Abwasch, gegen Belohnung Große Weißhader, 54. p. 1.

Automarkt

10/40 Opel
5 Stk. offen, beidse erhalten, wenig gefahr., Motor erkl. fähig.

Fiat
600 PS. Vierzylinder, eleganter 4-5 Stk., sehr gut erhalten.

4:16 Stitzer Opel
prima in Ordnung, 1100. — verkauft, Anfr. mit V N 31 an die Geseh.

Vermietungen

2 schön möbl. Zim.
mit el. Licht an Fern- oder Dame sofort zu vermieten.

Schön möbl. Zimmer
el. L., a. 15. 6. an um. E 7. 5. 4. St. reichl. 7277

Nähe Schloß
M 2. 16. erste Etage
Zwei elegant möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten an Herren an um. 7288

Obst-
Gut möbl. Zimmer (ev. 2) in ruh. Hause zu vermieten.

Separat, gut möbl. Zimmer
sof. zu verm. 7285

Schön möbl. Zimmer
el. Licht u. aut. Ventil. zu vermieten. K 1, 10, 2 Treppen, Breite. 22573

Möbliertes Zimmer
sep., m. el. L., sofort zu vermieten. 7224

Schön möbl. Herren- u. Schlafzimmer für Herr. od. Dame bei eins. Dame auf 1. St. zu vermieten.

Groß. separ. möbl. Zimmer, el. Licht, e. Balkon, zu verm. St. Wetzlarer, 6. 1. Str. durch den Hof. 7256



# Großer Juni-Weißwaren-Verkauf!

Die billigen Fuchs-Preise und die guten Fuchs-Qualitäten werden die urteilsfähige Hausfrau auch diesmal wieder von der Leistungsfähigkeit des gut geführten Spezialgeschäfts überzeugen

<b>Ungebleichte Wäsche-Stoffe</b> Rohnessel, aus reinem Baumw.-garn, 78 cm breit . . . . . 24 Rohnessel, kräftig und solid, 78 cm breit . . . . . 35 Rohnessel, stark und haltbar, 78 cm breit . . . . . 45 Rohnessel, stark und extra solid, 78 cm breit . . . . . 52 Rohnessel, extra schwere Ware, 78 cm breit . . . . . 57	<b>Hemdentuche, vollgebleicht</b> Hemdentuch, vollbreit . . . . . 35 Hemdentuch, solide Qualität . . . . . 48 Hemdentuch, starkfädig . . . . . 54 Aus unserer eigenen Ausrüstung hochedle Ware, besonders billig Cretonne, aus bester Rohware, extra sol. . . . . jetzt Mtr. 85 Doppel-Cretonne, fast unverwü-lich . . . . . jetzt Mtr. 1.10 Macco, rein Macco, elegante leichte Ware . . . . . Mtr. 65 Macco, edle Ware, seidenweich . . . . . 78	<b>Bett-Damaste</b> Streifen-Damaste, 130cm breit, 1.15 . . . . . 95 Streifen-Damaste, extra schwer, m. Seidenglanz 130 cm breit . . . . . 1.50 Blumen-Damaste, 130 cm breit, solide Qualitäten . . . . . 1.75, 1.35 Blumen-Damaste, 130 cm breit, besonders schöne Qual. 2.35, 1.95 Blumen-Damaste, 130cm breit, rein Macco, extra schwer . . . . . 2.75 <b>Hochedle Bett-Damaste</b> und Brokats, in eleganten Mustern . . . . . 4.35, 3.90, 3.35 <b>Bettuch-Cretonne</b> Bettuch-Cretonne, blütenweiß, 150 cm u. 160 cm breit . . . . . 1.15 Handtuch, la. Qual. für Betttücher, m. verst. Mitte . . . . . 1.85	<b>Bettuch-Halbleinen</b> Bettuch-Halbleinen, ca. 145 cm breit . . . . . 1.35 Bettuch-Halbleinen, solide Ware, ca. 150 cm breit . . . . . 2.35, 1.85 Bettuch-Halbleinen, extra prima Qualität . . . . . 2.95, 2.65 <b>Handtuchstoffe</b> Gläserntuchstoffe, rotweiß u. blau-weiß kariert, 40 u. 44 cm br. . . . . 35 Gläserntuchstoffe, rotweiß kariert, 58 cm breit . . . . . 42 Gläserntuchstoffe, rotweiß u. blau-weiß kariert, la. Halbl. 45 cm br. . . . . 75 Gläserntuchstoffe, rotw. u. blauw. kariert, Reinleinen, 55 cm br. . . . . 1.10 <b>Bade-Mäntel und Bade-Capes</b> für Damen, Herren und Kinder	<b>Handtuchstoffe</b> Grubenhandtuchstoffe rot- u. blau kariert, 40 cm breit . . . . . 28 Grubenhandtuchstoffe, rot kariert 40 cm breit . . . . . 38 Gerstenkorn-Handtücher, weiß mit indanthren Kante, 40 cm breit . . . . . 62 Damast-Handtuchstoffe, Halblein., 48 cm breit . . . . . 95 <b>Abgepaßte Handtücher, gebrauchsfertig</b> Dreihandtücher, grauweiß gestr., solide Qualität . . . . . Stück 35 Dreihandtücher, altdeutsches Muster . . . . . Stück 57 Dreihandtücher, grau, schwere Halbleinen Qualität . . . . . Stück 82 Gerstenkorn-Handtücher, weiß 46/100 . . . . . Stück 65 Damasthandtücher, gute, solide Qualität 48/100 cm . . . . . Stück 75
---	--	--	--	--

**Zurückgesetzte Tischwäsche, ausrangierte Dessins**  
weit unter Preis.

Tischtücher, 110/140 groß, Halbl.	statt 3.90	jetzt	2.90
Damast-Tischtücher, 130/130 groß, la. Halbleinen	5.50	jetzt	4.35
Damast-Tischtücher, 130/130 groß, rein Leinen	6.75	jetzt	4.90
Damast-Tischtücher, 130/160 groß, kräft. Qual.	4.50	jetzt	3.25
Damast-Tischtücher, 110/150 groß, Halbleinen	4.50	jetzt	3.50
Damast-Tischtücher, 125/150 groß, Halbleinen	4.65	jetzt	3.90
Damast-Tischtücher, 125/150 gr., gute Halbl.-Qual.	14.90	jetzt	10.50
Servietten, kräftige Qualität	1.70	jetzt	1.54
Teegedecke für 6 Personen. — Tischtuch 127/155 groß, wirkl. seltener Gelegenheitskauf	6.75	jetzt	4.90



**Ein Posten zurückgesetzte Damenwäsche**  
weit unter Preis.

Träger-Untertailen, kräftige Qualität . . . . .	statt 0.95	jetzt	~.58
Träger-Untertailen, aus gutem Wäschestoff . . . . .	statt 1.45	jetzt	~.75
Juniper-Untertailen, aus feinem Opal-Batist . . . . .	statt 2.25	jetzt	1.10
Juniper-Untertailen, aus kräftigem Hemdentuch mit schöner Stickerei . . . . .	statt 2.50	jetzt	1.25
Damen-Hemdhoosen, Windelform aus prima Wäsche-tuch mit breiter Stickerei . . . . .	statt 3.90	jetzt	2.50
Damen-Trägerhemden, solide Qualität . . . . .	statt 1.35	jetzt	~.95
Damen-Beinkleider, aus kräftigem Wäschestoff . . . . .	statt 1.75	jetzt	1.25
Prinzeß-Röcke, mit breiter Achsel aus gutem Wäschestoff mit schöner Stickerei . . . . .	statt 6.75	jetzt	3.50

## Preis ausschreiben!

### „Was kann der Mannheimer auf Reisen für seine Vaterstadt tun?“

Die Ferienzeit hat begonnen! Viele unserer Mitbürger verlassen ihre Vaterstadt auf einige Zeit, um irgendwo in der schönen Natur Erholung zu suchen, oder sich sehenswerte Städte und Gegenden des In- und Auslandes anzusehen. Alle diese Mannheimer auf Reisen, aber auch diejenigen, welche beruflich auf Dienst- oder Geschäftsreisen unterwegs sind, denkt sich der Verkehrsverein Mannheim E.V. als Werber für ihre Vaterstadt, für ihre Schönheit und Sehenswürdigkeiten, für ihr kulturelles und wirtschaftliches Leben.

Wie sollen diese Werber ihre Aufgabe erfüllen?

**Der Verkehrsverein Mannheim e.V. hat beschlossen, ein Preis ausschreiben zu veranstalten.** Er setzt für die 3 besten Arbeiten „Was kann der Mannheimer auf Reisen für seine Vaterstadt tun?“ einen

I. Preis mit RM. 150.—  
 II. Preis mit RM. 100.—  
 III. Preis mit RM. 50.—

aus. Die Arbeiten müssen in der Größe eines Zeitungsartikels von höchstens 3 Schreibmaschinenseiten in Quartformat verfasst sein. Der Verkehrs-Verein behält sich vor, weitere besonders gute Arbeiten ebenfalls mit Geldpreisen auszuzeichnen. Für die mit Preisen bedachten Arbeiten hat der Verkehrs-Verein das Recht der Veröffentlichung. Die Arbeiten sind mit einem Kennwort versehen in einem neutralen, verschlossenen Couvert mit der Aufschrift „Preis ausschreiben“ an den Verkehrs-Verein Mannheim E.V. zu senden. Der Name des Verfassers ist in einem ebenfalls neutralen, verschlossenen Couvert mit demselben Kennwort beizufügen.

**Letzter Termin der Einsendung: 30. Juni 1929.**  
**PREISRICHTER:** Museumsdirektor Prof. Dr. Walter Schriftleiter Stadtrat Zimmermann Direktor Hieronymi

**Anhängewagen** für Lastwagen- u. Treckerbetrieb, erstklassig in Konstruktion und Ausführung 6914  
**Gothaer Waggonfabrik Aktiengesellschaft, Gotha**

Brillen von Born, P 7,19

**Tapeten** großer Posten zu den allerbilligsten Preisen. 6198  
 Tel. 27367 **Karl Götz** 0 2, 1

**Schwarze Käfer** Schwaben, Blauen, Roten, Braunen, Sie fider mit Kanarienvogel. Paket 50 u. 90 Pfg.  
**Storchen-Drogerie, Marktplatz, II 1, 16.** 6114

**Verkäufe**  
**Gut eingeführtes, kleineres Bettengeschäft** \*7322 mit sehr guter Kundschaft unt. günstig. Bedingungen zu verkaufen Angebote unt. W. C. 96 an die Geschäftsstelle ds. Blattes.

**Wegen Trauerfall** gutgehendes **Kohlengeschäft** mit 2 Lagerplätzen, und gesamten Inventar günstig zu verkaufen. \*7222 Angeb. unter U N 56 an die Geschäftsst.

**Gelegenheitskauf!** Personen- u. Lieferwagen „Copl“, unheilbar, neu lackiert, fast bereit, guter Käufer, tadelloß im Schuh, postfähig zu verkaufen. Nehme auch Motorrad in Zahlung. Copon, Frickelheimerstr. 16, Nähe Gubinat, h. Dinte 8. \*7295

**Büro-Einrichtung** Schreibm., Chaiselone, Vordrucke, Warenkonto u. Gläubiger, etc. Divan, Betten, Sandwagen etc. billig an verkf. \*72511 R 8 Nr. 4.

**Guterhaltene Möbelrolle (Pferderolle)** Patent-Räder, billig abzugeben. \*7268 R 8 Nr. 4. 2. 29.

**1 Stockmotorrad** fahrbereit, in gutem Zustand, zum Preis von 110 M. zu verkaufen. \*72918 Dräckerlei Girsch, G 7, 20-21.

**Aufzug** neu erb. zu verkf. Breitenstraße 44. Tel. 302 28. \*72530

**1 sehr gut erhaltenes Klavier** zu verkaufen. \*7215 Zu verkf. in d. Weichh.

**Klavier** erstklassig neu, hat zu verkf. Anschauen am 5-7 Uhr. Sanders, U 5, 8, 2. Et. \*7107

Die neue „Klein-Adler“ ist die vollwertigste kleine Schreibmaschine zu niedrigstem Preis  
**Heinz Meyne** Mannheim C 3, 9 Tel. 312 46 65-18

**Schreiber** Eingroßer Posten **Cigarren**

mittelkräftig, reinschmeckend, gutbrennend, sehr preiswert  
**Stück 7 Pfg. mit 5% Rabatt**  
 ferner empfehle mein großes Lager in Cigarren aller Preislagen in guten, ausgewählten Qualitäten  
 Cigaretten - Rauchtabelle  
 Kautabak - Schnupftabak

**Schreiber**  
 Wer bietet **jungem Kaufmann** Gelegenheit zur Gründung eines Geschäft durch Errichtung einer Filiale oder Uebergabe einer General-Vertretung? Angebote unter V Z 93 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. \*7500

**Wahlbrennweissen** Lagerweissen  
**Wahlbrennweissen** Lagerweissen  
 Vertreter: **Wilh. Jöten, Stuttgart, Postfach 64** 6104

**Spezialhaus für Damenhüte**  
**Dugo Zimmern** Kunststraße, N 2, 9 (Ecke) 447  
**Steter Eingang aparter Neuheiten**

**Verkäufe**  
**Zigarrengeschäft** mit 1 Rim. u. Röhre, Zentrum zu verkf. Urfaßerei, 100 M. B. Weber, Hammil., S 6, 1. \*7173  
**Leichte Federrolle** mit Patentrolle sowie eine kräft. Sandrolle mit Federn billig zu verkf. R. Hermann, Bürgermeister - Fußgängerbr. 24-26. \*7219  
**Schreibmaschinen** billig zu verkf. Blattei, N 2, 7. Tel. 224 55. \*5175  
**Kinder- und Stubenwagen** fast neu, für 50 M. abzugeben. \*7284 Pammstr. 20. I. Et. v.